

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> .....	<b>2</b>
<b>Aus der Geschäftsstelle</b> .....	<b>5</b>
Hilfsmittel .....	6
Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust .....	8
Aus den Blindenwohnstätten .....	12
<b>Sozialrecht</b> .....	<b>13</b>
<b>Bildung</b> .....	<b>15</b>
<b>Medien</b> .....	<b>18</b>
<b>Verkehr, Umwelt und Mobilität</b> .....	<b>22</b>
<b>Kultur und Freizeit</b> .....	<b>23</b>
<b>Sport</b> .....	<b>35</b>
<b>Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen</b> .....	<b>37</b>
BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF .....	37
BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG .....	37
BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG .....	37
BEZIRKSGRUPPE MITTE .....	38
BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN .....	39
BEZIRKSGRUPPE PANKOW .....	39
BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF .....	39
BEZIRKSGRUPPE SPANDAU .....	40
BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF .....	40
BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG .....	41
BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK .....	41
Android-Stammtisch .....	41
Apfel-Kompott-Stammtisch .....	42
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität .....	42
BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub .....	42
Eltern-Kind-Stammtisch .....	42
Frauengruppe .....	43
Gruppe der Führhundhalter .....	43
Der Mitteltreff .....	44
Skatgruppe .....	44
VoiceOver-Stammtisch .....	45
Wandergruppe .....	45
<b>Impressum</b> .....	<b>47</b>
<b>Wegbeschreibung</b> .....	<b>49</b>
Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV .....	49
Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn .....	51

## **Editorial**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer,

der diesjährige Ehrenamtsempfang des ABSV war wieder ein voller Erfolg. Kulturell wurde er durch Plückhahn & Vogel bereichert, und auch die Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz, die Kantine hatte ein reichhaltiges Angebot zusammengestellt.

Am 11.04. haben Gesellschafterversammlungen der beiden Heimbetriebe stattgefunden. Der Geschäftsführer, Herr Menzel, hat berichtet, dass in Spandau ein positives, in Weißensee hingegen nur ein negatives Ergebnis für das Jahr 2017 wird ausgewiesen werden können. Die Reserven aus der Vergangenheit werden das negative Ergebnis jedoch gut ausgleichen können. Inzwischen ist die Belegungssituation in beiden Häusern positiv, sodass die Negativserie beendet scheint. Herr Menzel hat uns die Investitionsplanung für beide Häuser für das laufende Jahr und für Spandau auch einige Expansionsgedanken vorgetragen.

Am 03.05. hat Herr Scharbach an der Vorstandssitzung sowie an der anschließenden Mitgliederversammlung von IRIS e. V. in Hamburg teilgenommen. IRIS weist erneut ein positives Jahresergebnis aus. Gemeinsam mit der BLISTA und je einer Einrichtung aus Österreich und der Schweiz wird eine berufsbegleitende Ausbildung zum Mobilitäts- und LPF-Trainer angeboten. Die bisherigen Ausbildungsgänge bleiben bestehen.

Am 14.05. haben 15 Mitglieder der Fachausschüsse für Verkehr aus den Landesverbänden des DBSV eine umfangreiche Erprobung von Haltestellen, Apps und Außenansagen an Bahnen und Bussen vorgenommen. Die Ergebnisse waren in allen Fällen ernüchternd. Die drei Apps liefen auf beiden Betriebssystemen nicht stabil, die Haltestellen sprachen, aber nicht in jedem Fall das Richtige, und auf sprechende Fahrzeuge warteten wir - von einer Ausnahme abgesehen - vergebens.

Am 14.05. wurde der Gesellschaftsvertrag zwischen dem ABSV und der rbm beim Notar genehmigt. Inzwischen hat die rbm auch ihre Geschäftsräume im Obergeschoss des Vereinshauses bezogen.

Am 18.05. haben Frau Rissmann und Herr Scharbach ein Gespräch mit Frau Unger-Robra, der amtierenden Vorsitzenden von Pro Retina Berlin-Brandenburg, und ihrem Mann geführt, um einander kennenzulernen und um evtl. Zusammenarbeiten zu besprechen.

Berndt Maier hat mitgeteilt, dass er den Vorsitz im Landesbeirat für Menschen mit Behinderung niedergelegt hat. Er wird das Amt jedoch geschäftsführend weiterführen, bis ein Nachfolger gefunden ist. Seine Berufung als Mitglied des Beirates möchte er jedoch nicht zurückgeben.

Für das Louis-Braille-Festival in Leipzig haben wir im IBIS-Hotel 100 Betten gebucht. Für unsere Mitglieder können wir so erneut ein günstiges Paket schnüren. Die beiden Übernachtungen im Einzelzimmer und die Fahrt im Bus, in dem uns allerdings nur 78 Plätze zur Verfügung stehen, können wir für 100,00 Euro, im Doppelzimmer für 150,00 Euro (also 75,00 Euro pro Person) anbieten. Die Hotelpreise in Leipzig sind natürlich höher als in Marburg, dafür ist aber der Bus günstiger, obwohl wir den lediglich für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung haben, da er nach Berlin zurückfährt und sonntags von dort kommt, um uns abzuholen. Das IBIS-Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof, sodass auch die Bahnfahrer kein Wegeproblem haben sollten. Zur Kongresshalle kann man gut laufen, man kann aber auch mit der Straßenbahn fahren.

Wir mussten uns von einem unserer EUTB-Berater trennen. Wir haben aber bereits wieder eine geeignete Nachfolgerin gefunden.

Am und kurz nach dem diesjährigen Sehbehindertentag fand eine ganze Reihe von Veranstaltungen unter Mitwirkung bzw. auf Initiative des ABSV statt, auf die wir u. a. durch mehrere ABSV-Infos aufmerksam gemacht haben.

Am 01.06. haben Stephan Heinke (Talkback) und Thomas Schmidt (Voice-Over) eine dreistündige Einweisung in die Nutzung der drei von der BVG im Projekt der akustischen Fahrgastinformation an den Start gebrachten Apps durchgeführt. Es haben Personen der BVG und des Projektpartners SGM teilgenommen. Die Teilnehmer haben gelernt, die Apps so zu nutzen, wie blinde Fahrgäste das tun müssen. Die Reaktionen waren überwältigend gut.

Auch der Verbandstag unseres Dachverbandes liegt nun schon wieder hinter uns. Ich verweise auf die Berichterstattung in den Sichtweisen, die Sie ebenfalls in dieser Ausgabe von DBSV-Inform (Buch 2 auf Ihrer CD) finden.

Nun wünsche ich Ihnen weiterhin einen schönen Sommer und sende die besten Grüße

Peter Brass

## **Aus der Geschäftsstelle**

### **Geschäftsstelle am Donnerstag, dem 13. September geschlossen**

Wegen des Betriebsausfluges ist die Geschäftsstelle am 13.09. geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Manfred Scharbach, Geschäftsführer

## Hilfsmittel

Für ein gelungenes Picknick oder Grillfest ist eines ganz wesentlich: die Vorbereitung. In der Hilfsmittelstelle können wir Ihnen einige Haushalts- und Küchenhelfer anbieten, die Ihnen die Arbeit deutlich erleichtern.

So hilft Ihnen z. B. die Tomatenzange dabei, eine Tomate oder eine Zwiebel für einen Salat oder auch eine Zitrone für ein erfrischendes Getränk in mehrere gleichgroße, dünne Scheiben zu schneiden. Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um eine Zange, die das zu schneidende Gut festhält und gleichzeitig durch ihre fast kammähnliche Form einem Messer eine gute Führung bietet. Sie kostet 8,50 Euro.

Unser Sparschäler für 4,70 Euro hat eine gezackte Klinge und hinterlässt so auf geschälten Äpfeln, Möhren oder auch Gurken eine leicht wellenförmige Struktur. So können Sie leicht ertasten, ob Sie die gesamte Schale bereits entfernt haben. Der Schäler ist sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder gleichermaßen geeignet.

Bei der Herstellung eines Obstsalates hilft Ihnen auch der Apfel- und Birnenteiler für 8,95 Euro. In nur einem Arbeitsgang entfernt er das Kerngehäuse und unterteilt das Obst in zehn gleichgroße Stücke.

Wenn Sie beim Kochen von Reis, Nudeln oder Kartoffeln von Zeit zu Zeit das Problem haben, dass Ihnen das Wasser überkocht, dann ist unser Überkochschutz für Sie eine Lösung. Dabei handelt es sich um eine kreisförmige, weiche Kunststoffscheibe mit Löchern in der Mitte, die statt eines Deckels locker auf den Topf gelegt wird und so das Überkochen verhindert. Der Schutz hat einen Durchmesser von 28 cm, ist spülmaschinengeeignet und kann beim Braten in der Pfanne auch als Spritzschutz dienen. Er kostet 12,50 Euro.

Ebenfalls bewährt beim Braten von Gemüse, Bouletten oder anderen Speisen hat sich unser Doppel-Pfannenwender für 6,50 Euro, mit dem Ihnen das Drehen des Gebratenen mühelos und vor allem kontrolliert von der Hand geht.

Neu in unserem Angebot ist ein Set aus fünf Gummi-Markierungsbändern in den Farben Pink, Blau, Grün, Orange und Gelb. Zusätzlich zu den unterschiedlichen Farben hat jedes der etwa 1,5 cm breiten Bänder ein deutlich zu unterscheidendes, auch für Un-

geübte gut tastbares Profil. Damit können Sie leicht die Trinkgläser Ihrer Gäste oder auch verschiedene, sich in der Form gleichende Flaschen eines Herstellers so kennzeichnen, dass sie nicht verwechselt werden können. Die Bänder sind für alle Gefäße bis zu einem Durchmesser von 5 cm geeignet und abwaschbar. Das Set gibt es bei uns für 10,00 Euro.

Nach dem Essen können Sie angebrochene Tüten mit unseren Tüten-Verschluss-Clips wieder so fest verschließen, dass die Reste frisch bleiben und nicht durch die Öffnung herausfallen. Die Kunststoffclips haben wir in den Farben Rot und Gelb. Sie sind etwa 10 cm breit und kosten 1,30 Euro pro Stück.

Wenn Sie Fragen dazu oder zu Hilfsmitteln allgemein haben, kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Übrigens: Zahlen können Sie bei uns nach wie vor auch mit der EC-Karte (keine Kreditkarten!). Unser Kartenterminal ist auch von vollblinden Personen gut zu ertasten, sodass sie kein Problem mit der Eingabe ihrer Geheimzahl haben.

Katharina Diekhof, Hilfsmittelberatung und -verkauf

## **Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust**

### **Blickpunkt Auge sucht Beraterinnen und Berater**

Seit vielen Jahren bieten wir im Rahmen unseres Beratungsangebotes "Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust" Selbsthilfetreffen sowie, in Kooperation mit renommierten Augenärzten, Vorträge zu diversen Augenerkrankungen an.

Seit Frühjahr dieses Jahres haben wir unser Spektrum durch ein dezentrales Beratungsangebot für Augenpatienten im Virchow-Klinikum (Charité) erweitert. Die Beratungen finden an jedem dritten Donnerstag im Monat statt.

Unser Ziel ist es, unser Beratungsangebot in den Bezirken zu intensivieren und auszuweiten. Für Neubetroffene ist es eine große Bereicherung, wenn sie möglichst rasch und wohnortnah mit ebenfalls Betroffenen in Kontakt kommen, von denen sie kompetent und einfühlsam zu auftretenden Fragen beraten werden.

Dafür suchen wir Mitglieder, die interessiert sind, Menschen mit Sehproblemen ehrenamtlich zu beraten. Die Mitglieder werden durch Schulungen gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die zum Schulungsprogramm gehörenden Fortbildungen von Blickpunkt Auge versetzen Sie in die Lage, zu den vielen Fragen, die Menschen mit Sehverlust bewegen, sicher Auskunft zu geben. Die Fortbildungen finden in Halle, Würzburg und Berlin statt. Sie erhalten darüber hinaus auch regelmäßig erscheinende Informationen zu medizinischen Themen, so dass Ihre Kenntnisse immer aktuell sein werden.

Ein Kreis von Experten aus Augenmedizin, Augenoptik, Psychologie und Altersforschung begleitet und berät die Arbeit von Blickpunkt Auge.

Weitere Informationen unter [www.blickpunkt-auge.de](http://www.blickpunkt-auge.de).

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Melden Sie sich gern telefonisch unter 030 895 88-133 oder per E-Mail unter [antje.samoray@absv.de](mailto:antje.samoray@absv.de).

Antje Samoray, Koordinatorin von Blickpunkt Auge im ABSV



## **Vorträge für Augenpatienten**

Der ABSV organisiert regelmäßig Veranstaltungen für Augenpatienten, bei denen medizinische Experten zu den häufigsten Augenerkrankungen referieren. Die Teilnehmer haben im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen. Vor und nach den Vorträgen informieren Mitarbeiter des ABSV zu den Beratungsangeboten von Blickpunkt Auge sowie zu Sehhilfen für Augenpatienten. Die Hilfsmittelpräsentation erfolgt in Kooperation mit dem Low-Vision-Kreis e. V.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel.: 030 895 88-151,  
E-Mail: [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de) oder im Internet:  
<http://www.absv.de/blickpunkt-auge>

### **Nächster Termin:**

**Mittwoch, 8. August, 17:00 Uhr**

**Vortrag:** Grüner Star (Glaukom)

**Referent:** Prof. Dr. Dr. med. Peter Rieck, Ltd. Oberarzt der Abteilung für Augenheilkunde an der Schlosspark-Klinik

**Ort:** BVV-Saal im Rathaus Reinickendorf,  
Antonyplatz 1, 13437 Berlin (Nähe U-Bahnhof Rathaus Reinickendorf)

Thomas Schmidt, Koordination Vortragsreihe Blickpunkt Auge

### **Selbsthilfegruppe Glaukom**

In der Selbsthilfegruppe für von Glaukom betroffene Menschen können Sie sich zu den Fragen austauschen, die sich durch die Erkrankung stellen. Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, dem 16. August, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Ort: Bartningallee 27, 10557 Berlin, ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Bellevue, in der EUTB-Beratungsstelle.

Die Gruppe wird geleitet von unseren selbst betroffenen Mitgliedern Christel Soueid und Frank Grete.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich unbedingt an unter Tel. 030 895 88-0, oder per E-Mail an [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de)

Petra Rissmann, Sozialdienstleiterin

## **Telefonische Beratung für Angehörige**

Nicht selten stoßen auch Angehörige von Betroffenen, die an Sehverlust leiden, im alltäglichen Umgang an ihre Grenzen und können sich verunsichert fühlen. Angehörige haben die Möglichkeit, sich jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr mit ihren Fragen telefonisch an Frau Dipl.-Psych. Christiane Kirdorf-Töpler zu wenden.

Im **August** kann leider **kein Beratungstermin** stattfinden. Im **September** wird die telefonische Beratung ausnahmsweise am Freitag, dem 14.09. zur gleichen Uhrzeit angeboten.

## **Selbsthilfegruppen "Leben mit AMD"**

Die Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat, um sich zur Alltagsbewältigung mit altersabhängiger Makula-Degeneration (AMD) auszutauschen (max. 12 Teilnehmer pro Gruppe).

Im **August** findet **kein Treffen** statt, dafür aber wieder im September.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich bitte direkt bei Frau Christiane Kirdorf-Töpler (Dipl.-Psychologin) unter der Rufnummer 030 895 88-145 oder unter [christiane.kirdorf-toepler@absv.de](mailto:christiane.kirdorf-toepler@absv.de)

Christiane Kirdorf-Töpler, Dipl.-Psychologin

## **Hereingeschaut ...**

Masterstudierende des Studiengangs Augenoptik/Optomietrie der Beuth Hochschule für Technik Berlin bieten im Oktober Beratungen zu vergrößernden Sehhilfen an.

Haben Sie manchmal Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Erkennen von Anzeigetafeln oder sind stark geblendet? Dann melden Sie sich doch im ABSV zu einem kostenlosen Beratungstermin an!

Im Rahmen eines ca. einstündigen Beratungsgesprächs wird zunächst die Sehfähigkeit bestimmt. Anhand der Ergebnisse werden verschiedene Hilfsmittel erprobt und eine Einführung in deren Handhabung gegeben. Nachfolgend erhalten Sie einen ausführlichen Beratungsbericht, den Sie Ihrem Augenarzt oder Augenoptiker vorlegen können.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch unter 030 895 88-0.

Dr. Stefanie Holzapfel, Dipl. Augenoptikerin/Optomietristin (FH),  
M.Sc.

## **Aus den Blindenwohnstätten**

### **Konzerte und Veranstaltungen in den Blindenwohnstätten**

Zu den Konzerten in den Blindenwohnstätten Berlin sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern interessierte Gäste herzlich willkommen. ABSV-Mitglieder können sich einzeln oder gemeinsam mit ihrer Bezirks- oder Stadtteilgruppe anmelden. Der Eintritt ist frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Haus Weißensee, Tel.: 030 962 51-0

- Donnerstag, 23. August,  
**Sommerfest**

Haus Spandau, Tel.: 030 33 50 06-0

- Donnerstag, 30. August, 15:30 Uhr  
**Dagmar Hoffmann (Sopranistin) mit Klavierbegleitung:  
Kauf Dir einen bunten Luftballon**

Jörg Menzel, Geschäftsführer  
Stefan Fischer, Heimleiter Haus Spandau

## Sozialrecht

### **Blindengeld und weitere Zahlungen ab 1. Juli 2018**

Der Bundesrat hat einer Rentenerhöhung ab dem 1. Juli 2018 zugestimmt. Da Blindenhilfe und Blindengeld an den Rentenwert gekoppelt sind, verändern sich die Beträge ebenfalls jeweils zum 1. Juli.

Die **Blindenhilfe** gem. § 72 SGB XII hat sich ab 1. Juli 2018 auf **717,07 Euro erhöht**.

Das **Blindengeld** nach dem Landespflegegeldgesetz [Berlin](#) beträgt ab 1. Juli **573,66 Euro**.

#### **Bei Blindheit und gleichzeitiger Gehörlosigkeit**

(Taubblindheit) werden weiterhin **1.189,00 Euro** gezahlt.

Das Pflegegeld wegen hochgradiger Sehbehinderung oder Gehörlosigkeit beträgt ab 1. Juli **143,41 Euro**.

Liegen beide Behinderungen gleichzeitig vor, beträgt das Pflegegeld ab 1. Juli **286,82 Euro**.

Auf das Pflegegeld werden weiterhin Leistungen aus der Pflegeversicherung angerechnet, und zwar:

- kommen bei Pflegegrad 2 428,30 Euro Blindengeld zur Auszahlung (573,66 Euro - 145,36 Euro, - Abzugsbetrag - das sind 46 % von 316,00 Euro Pflegegeld Grad 2),
- bei den Pflegegraden 3, 4 und 5 kommen 393,81 Euro Blindengeld zur Auszahlung (573,66 Euro - 179,85 Euro, das sind 33 % von 545,00 Euro Pflegegeld Grad 3, die in Abzug gebracht werden).

Pflegegrad 1 ist abzugsfrei. Es wird der gesamte Betrag des Blindengeldes ausgezahlt: 573,66 Euro Stufe III und 143,41 Stufe I.

In Einrichtungen werden ab 1. Juli 2018 folgende Leistungen gewährt:

- bei Blindheit 286,83 Euro
- bei Blindheit und gleichzeitiger Gehörlosigkeit unverändert 594,50 Euro,
- bei hochgradiger Sehbehinderung 71,71 Euro und
- bei hochgradiger Sehbehinderung und gleichzeitiger Gehörlosigkeit 143,41 Euro.

## **Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen – Entlastungsbetrag**

Wir möchten daran erinnern, dass Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, sogenannte zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen können. Diese sollen die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen unterstützen, zum Beispiel um eine Betreuung im Alltag sicherzustellen oder zur Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung oder der Organisation des Pflegealltags. Auch unser Besuchs- und Begleitedienst kann darüber abgerechnet werden.

Pflegebedürftige aller Pflegegrade (1 bis 5), die ambulant gepflegt werden, erhalten einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125,00 Euro monatlich. Der Entlastungsbetrag ist keine pauschale Geldleistung, sondern zweckgebunden. Er kann zur (Ko-)Finanzierung einer teilstationären Tages- oder Nachtpflege, einer vorübergehenden vollstationären Kurzzeitpflege oder von Leistungen ambulanter Pflegedienste (in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung) verwendet werden. Außerdem kann er für Leistungen durch nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Der Entlastungsbetrag wird zusätzlich zu den sonstigen Leistungen der Pflegeversicherung bei häuslicher Pflege gewährt, er wird mit den anderen Leistungsansprüchen also nicht verrechnet. Nicht (vollständig) ausgeschöpfte Beträge können innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in die Folgemonate bzw. am Ende des Kalenderjahres noch nicht verbrauchte Beträge können in das darauffolgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Petra Rissmann, Leiterin Sozialdienst

## **Bildung**

### **Mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag durch Schulungen in lebenspraktischen Fähigkeiten (LPF)**

Die Schulung richtet sich an sehbehinderte und blinde Menschen, die ihre Selbstständigkeit im Alltag, insbesondere im häuslichen Bereich, wiederherstellen oder erweitern möchten.

Die Ziele und Inhalte sowie den Umfang der Schulung bestimmen Sie selbst in Absprache mit Ihrer Rehabilitationslehrerin.

Denkbar sind Themen aus den Bereichen Ernährung, Essenstechniken, Körperpflege, Gesundheit, Kleiderpflege, Ordnungssysteme, Haushaltsführung, handwerkliche Tätigkeiten, Kommunikation und Umgang mit Hilfsmitteln.

Im Einzelunterricht lernen Sie, Ihr vorhandenes Sehvermögen zu unterstützen, Hör-, Tast- und Geruchssinn bewusst einzusetzen. Sie entwickeln spezielle Techniken, Methoden und Strategien für verschiedenste Alltagssituationen und erhalten die Möglichkeit, Hilfsmittel zu erproben.

Am Ende der LPF-Schulung steht eine gesteigerte Lebensqualität und die Erkenntnis: Geht doch!

Die Schulung findet bei Ihnen zu Hause statt oder auch in den Räumen des ABSV.

Als Kostenträger für den privaten Bereich kommen vor allem die Krankenkasse und das Bezirksamt/Sozialamt in Frage. Wie das funktioniert, haben wir auf einem Informationsblatt zusammengefasst, das wir Ihnen gerne zusenden oder Ihnen in einem persönlichen Gespräch erläutern.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin im ABSV-Sozialdienst oder direkt an mich, Tel.: 030 895 88-131, E-Mail: [genoveva.jabbusch@absv.de](mailto:genoveva.jabbusch@absv.de).

### **LPF-Schulung an der Ostsee für AMD-Betroffene**

Wenn Sie eine altersabhängige Makuladegeneration (AMD) haben und eine LPF-Schulung mit der angenehmen Atmosphäre des AURA-Hotels in Timmendorfer Strand verbinden möchten, dann empfehlen wir Ihnen das Schulungsangebot des Instituts für Re-

habilitation und Integration Sehgeschädigter (IRIS) vom 25. Februar bis 8. März 2019.

Information und Anmeldung:

Tel.: 040 229 30 26, E-Mail: [info@iris-hamburg.org](mailto:info@iris-hamburg.org)

Genoveva Jabbusch, LPF-Lehrerin im Sozialdienst

## **aWelt- und iWelt-Schulungen im ABSV**

Der Sommer ist jetzt endlich da! Wir genießen es, draußen zu sein. Lauschige Sommernächte laden uns ein, Biergärten zu besuchen und interessante Gespräche zu führen. Spät am Abend haben wir dann die Zeit vergessen.

Wie kann mir mein Smartphone helfen, nach Hause zu kommen? Wann fährt die letzte Bahn? Oder doch lieber mit Hilfe einer App ein Taxi bestellen, ohne lange in der Warteschleife zu hocken? Oder mit einer Orientierungs-App zu Fuß ans Ziel gelangen? Orientierung bedeutet Unabhängigkeit, die mit dem Smartphone erreicht werden kann.

Nur – welche Apps brauchen Sie dazu? Wie installieren Sie diese? Und vorweg steht natürlich der generelle Umgang mit Ihrem Smartphone.

Dafür bieten wir Ihnen unsere iWelt-Schulungen für iPhone oder iPad und unsere aWelt-Schulungen für Geräte mit dem Betriebssystem Android an.

Lernen Sie in kleinen Gruppen von max. 4 Teilnehmern, wie man ein Smartphone oder Tablet mittels Fingergesten, der Sprachausgabe VoiceOver bzw. Talkback oder der Zoomfunktion bedienen kann.

Im Fortgeschrittenenkurs lernen Sie weitere nützliche Apps und Gesten kennen, um Ihr Smartphone oder Tablet noch besser als Hilfsmittel nutzen zu können.

Auch im August bieten wir die 6-stündigen iOS- und Android-Tagesschulungen an.

- iWelt-Termine erhalten Sie auf Anfrage.
- aWelt-Termine: Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. August sowie 6. September



Teilnehmerbeitrag: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 40,00 Euro für alle Anderen.

Die Tagesschulung findet von 09:00 bis 15:30 Uhr im Seminarraum des ABSV statt.

Natürlich ist es auch möglich, Einzelunterricht zu buchen. Hier können Sie Ihren Schulungsinhalt individuell zusammenstellen. In diesem Falle werden pro Stunde 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle Übrigen fällig.

Anmeldung iWelt:

Thomas Schmidt, Tel.: 030 895 88-112 oder per E-Mail:  
[thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de).

Anmeldungen aWelt:

Stephan Heinke, Tel.: 030 91 55 90 98 oder per E-Mail:  
[kontakt@stephan-heinke.de](mailto:kontakt@stephan-heinke.de)

Thomas Schmidt und Stephan Heinke

## **Medien**

### **Hörbuchvorstellung der Berliner Blindenhörbücherei**

Nachstehend finden Sie einige Hörbuchvorstellungen der Berliner Blindenhörbücherei, Leseproben dazu in der Hörausgabe Ihrer Vereinsnachrichten auf DBSV-Inform, Buch 7.

### **Emily Bleeker - Was vom Feuer übrig blieb**

Die Medizinstudentin Ellie Brown hätte nie gedacht, dass sie in ihre Heimatstadt Broadlands zurückkehren würde, um dort als Rettungssanitäterin zu arbeiten, doch ein Schlaganfall ihres Vaters zwingt sie überraschend dazu. Während Ellie noch versucht, sich mit dem Leben in der Provinz zu arrangieren, geht ein Notruf ein und sie wird zum Haus ihrer Schwester Amelia gerufen: Zu ihrem Entsetzen wurden sie und ihr Mann Steve bei einem Einbruch angeschossen. Während Amelia im Krankenhaus um ihr Leben kämpft, stellt Ellie Nachforschungen in der Vergangenheit ihrer Familie an - und kommt dunklen Geheimnissen auf die Spur, die ihr Leben für immer verändern könnten.

Sprecherin: Joanna Lemonnier, Spieldauer: 10:52 h, Bestellnr.: 17864

### **Mark Douglas-Home - Sea Detective. Ein Grab in den Wellen**

1. Teil. An die Küste angespülte Füße in Turnschuhen, ein ertrunkenes indisches Mädchen und ein verschollener Großvater sind die Herausforderungen, die dem schottischen Ozeanologen Cal McGill Rätsel aufgeben. Gemeinsam mit der Polizistin Helen Jamieson versucht er, die Verbrechen aufzuklären. Fortsetzung Titel-Nr. 17471.

Sprecher: Oliver Bedorf, Spieldauer: 13:06 h, Bestellnr.: 17460

## **Mark Douglas-Home - Sea Detective. Der Sog der Tiefe**

2. Teil. Vor 26 Jahren soll eine schwangere Frau einfach ins Meer gelaufen sein. Nun sitzt Violet Wells an diesem Strand. Sie scheint das Kind dieser "Schwangeren" zu sein. Ozeanologe Cal McGill trifft zufällig auf die Frau. Die Nachforschungen in diesem Fall bringen ihn und Violet in Gefahr, da die Bewohner der schottischen Küstenstadt so Einiges zu verbergen haben.

Sprecher: Benedikt Kaiser, Spieldauer: 13:00 h, Bestellnr.: 17471

## **Marc Raabe - Heimweh**

Jesse Berg ist ein erfolgreicher Kinderarzt. Frisch geschieden, kümmert er sich liebevoll um seine kleine Tochter Isa. Doch dann ändert sich alles von einem Tag auf den anderen. Seine Exfrau wird ermordet und Isa entführt. Der Täter hinterlässt eine Nachricht: Sie gehört Dir nicht. Du musst sie vergessen. Schlagartig wird Berg klar, dass er selbst das Ziel des Anschlags ist. Berg nimmt die Kampfansage an. Für Isa würde er alles tun. Auch einmal durch die Hölle gehen.

Sprecher: Markus von Schwerin, Spieldauer: 12:50 h, Bestellnr.: 17888

## **Torben Seewald - Andere Länder, andere Fritten**

Einige bekannte Kabarettisten der Republik erzählen über Reise-rituale, unliebsame und liebsame Überraschungen, Missverständnisse und kleine Katastrophen am Badestrand, dem Pferdebauernhof im Sauerland, der Edelpension in Kroatien und andernorts.

Sprecher: Alexandra Loebe und Manfred Spitzer, Spieldauer: 6:14 h, Bestellnr.: 18034

## **Emma Wagner - Du. Für immer.**

1. Band. Wieviel kann wahre Liebe verzeihen? Die Ehe der Künstlerin Anna mit dem zurückhaltenden Oliver steckt in der Krise. Seit Jahren bleibt ihr gemeinsamer Kinderwunsch unerfüllt und

überdies ist Olivers wohlhabende Familie nach wie vor der Überzeugung, dass Anna nicht die richtige Frau für ihren Erben ist. Der Tod ihrer ehemaligen Kunstlehrerin und Freundin Carol bringt Anna zurück an den Ort, an dem sie ihre Kindheit verbracht hat. Dort trifft sie auf ihre Jugendliebe Marc. Marc mit den feurigen braunen Augen. Marc mit der großen Sehnsucht nach Abenteuern. Marc, mit dem Anna ein dunkles Geheimnis verbindet. Anna muss sich ihrer Vergangenheit stellen. Hat sie damals die richtige Entscheidung getroffen? Für wen schlägt ihr Herz heute? Und was hat ihre Mutter ihr verschwiegen? Ein berührende Geschichte von Vertrauen und Verrat, Freundschaft und Feindschaft, zerstörten Hoffnungen und neuen Träumen - und der ganz großen Liebe. Fortsetzung Titel-Nr.: 17354.

Sprecherin: Franziska Endres, Spieldauer: 13:21 h, Bestellnr.: 17353

### **Emma Wagner - Wir. Für immer.**

2. Band. Eben noch war Sophies Welt nahezu perfekt, schließlich hat ihr langjähriger Freund ihr einen Heiratsantrag gemacht. Doch dem Café, das sie zusammen mit ihrer Mutter betreibt, droht das Aus. Ein Investor muss her – der ebenso gutaussehende wie arrogante Noel. Dann allerdings überschlagen sich die Ereignisse: Sophies Mutter erleidet einen Autounfall, und kurz darauf erfährt Sophie etwas, das ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt. Fassungslos will sie sich auf die Suche nach Antworten begeben und ausgerechnet Noel bietet ihr seine Hilfe an. Gemeinsam stoßen sie auf eine dramatische Liebesgeschichte, die eng mit Sophies Schicksal verflochten ist. Schon bald jedoch bringt nicht nur das, was dabei ans Licht kommt, Sophie aus dem Konzept, sondern auch Noel. Noel mit seinen strahlend blauen Augen und dem charmanten Lächeln, der sie mit seiner Unverschämtheit zur Weißglut bringt und sie gleichzeitig fasziniert. Doch er hat ein Geheimnis ...

Sprecherin: Franziska Endres, Spieldauer: 15:07 h, Bestellnr.: 17354

Auch SIE können KOSTENLOS Hörer der BBH werden! Und das geht so:

Fordern Sie bei uns eine Leihordnung mit Antragsformular an.

Trennen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular von der Leihordnung ab und schicken Sie es uns zurück. Fügen Sie bitte die Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder ein ärztliches Attest bei, das Ihre Sehschädigung und die dadurch bedingte Unfähigkeit, Schwarzschrift lesen zu können, bescheinigt.

Sie erhalten von uns: Katalog als Schwarzschriftdruck, Datenträger oder Netzkennwort (mit dem Sie im Online-Katalog nach Büchern suchen und bestellen können), Bestellkarte.

Es geht aber noch einfacher: Wenn Sie ein iPhone, einen iPod oder ein iPad besitzen, holen Sie sich einfach die Blibu BHB App aus dem App-Store.

In beiden Fällen erhalten Sie Ihre bestellten Hörbücher und Hörfilme (kostenloser Postversand).

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail! Telefon: 030 826 31 11,  
Fax: 030 92 37 41 01, E-Mail: [info@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:info@berliner-hoerbuecherei.de)  
Internet: [www.berliner-hoerbuecherei.de](http://www.berliner-hoerbuecherei.de)

Angela Schmielewski

## **Verkehr, Umwelt und Mobilität**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Sie vielleicht aus den Medien entnommen haben, wird die S-Bahn Berlin auf der Ringbahn einen Test zur Eindämmung von Verspätungen durchführen. Hierbei ist geplant, dass verspätete Züge an bestimmten Bahnhöfen durchfahren, um so die Verspätung aufzuholen und nachfolgende Züge nicht zu beeinträchtigen.

Der Test soll vom 20.07. bis 17.08. stattfinden und betrifft ausschließlich die Linien S41 und S42 und die Bahnhöfe Halensee und Hohenzollerndamm. Das Durchfahren soll nur in der Hauptzeit mit dem 5-Minuten-Takt erfolgen, wenn zeitnah ein nachfolgender Zug kommt, der dann an dem ausgelassenen Bahnhof halten wird.

Die Fahrgastinformation zu dem Vorgehen ist wie folgt vorgesehen:

- Auf den beiden davorliegenden Bahnsteigen wird zweisprachig von der Leitstelle auf die Durchfahrt im Bahnhof Halensee oder Hohenzollerndamm hingewiesen.
- Im Zug erfolgt die Ansage durch den Zugführer lediglich auf Deutsch, es soll dabei auch darauf hingewiesen werden, dass man vorher aussteigen und den nächsten Zug nehmen sollte.

Da am Bahnhof Halensee den Umstieg in den Bus M19 zum Grunewald möglich ist, empfehlen auch wir dringend, aus Osten kommend am Bundesplatz oder am Heidelberger Platz auszusteigen und den nächsten Zug zu nehmen. Für ein Zurückfahren vom Westkreuz aus müsste man den Bahnsteig wechseln, was dort nicht ganz einfach ist.

Die S-Bahn wird diesen Test nur dann in den Regelbetrieb überführen, wenn die Akzeptanz durch die Nutzer gegeben ist. Sollten Sie also Probleme damit feststellen, ist unbedingt eine Beschwerde darüber an die S-Bahn zu richten:

Kundentelefon: (030) 297-433 33,

E-Mail: [kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de](mailto:kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de)

Für den AK Verkehr, Umwelt und Mobilität  
Peter Woltersdorf

## **Kultur und Freizeit**

### **Werkstatt Utopia – ein inklusives Musikprojekt**

Durch eine Kooperation des ABSV mit KulturLeben Berlin konnten bereits viele Mitglieder unseres Vereins eindrucksvolle Konzerte zum Nulltarif erleben. Nun startet KulturLeben Berlin mit der Werkstatt Utopia ein neues, von der Aktion Mensch gefördertes Projekt, das Musikerinnen und Musiker zum Mitmachen einlädt. Der Schwerpunkt liegt auf der klassischen Musik.

Das Team der Werkstatt Utopia lädt Berlinerinnen und Berliner mit und ohne Handicap dazu ein, ihre Begeisterung für das gemeinsame Musizieren mit anderen zu teilen. Ob im Utopia-Orchester oder in Musik-Workshops: In der Werkstatt Utopia sollen Menschen Raum finden, sich musikalisch auszuprobieren und neue, vielleicht ungewohnte Erfahrungen zu machen.

Ab September beginnen die Proben für das erste Konzert des Utopia-Orchesters am 3. Dezember 2018 in Berlin. Musikerinnen und Musiker aus allen Instrumentengruppen (Streicher, Bläser, Perkussion) sind herzlich willkommen. Darüber hinaus ist eine Workshop-Reihe mit praktischen musikalischen Angeboten in Planung, zu denen Menschen mit und ohne musikalische Vorkenntnisse herzlich einladen sind.

Wenn Sie Lust haben, mit anderen gemeinsam zu musizieren, melden Sie sich bitte bei dem Projektleiter der Werkstatt Utopia, Mariano Domingo: Tel.: 0152 38 94 77 23, E-Mail: [domingo@kulturleben-berlin.de](mailto:domingo@kulturleben-berlin.de)

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

### **Donnerstag, 2. August, 16:00 Uhr Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"**

Sonderausstellung bis 26. August 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt),

Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder

E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

### **Freitag, 3. August, 15:00 Uhr**

#### **Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"**

Die Sonderausstellung bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail:

[fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

Weitere Führungen: 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2018 sowie 4. Januar 2019

### **Samstag, 4. August, 14:00 Uhr**

#### **Inklusiver Schmuck-Workshop im Bröhan-Museum**

Im Rahmen der Ausstellung "Jablonec 68. Der Ost-West-Schmuckgipfel" vom 5. Juli bis 3. Oktober 2018 findet ein Schmuckworkshop unter fachkundiger Anleitung einer Schmuckdesignerin statt. Taktile Experimente, differenzierte Wahrneh-



mungsmöglichkeiten und der gegenseitige Austausch fließen in den künstlerischen Schaffensprozess mit ein.

Treffpunkt: Bröhan-Museum, Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus, Schloßstraße 1a, 14059 Berlin

(Busse 309, M45 bis Schloss Charlottenburg)

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 8,00/erm. 5,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 32 69 06 00,

E-Mail: [info@broehan-museum.de](mailto:info@broehan-museum.de)

### **Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr**

#### **Führung für Kinder und Familien im Deutschen Technikmuseum Berlin**

Thema: Mensch in Fahrt

Wir begegnen einem Droschkenpferd, Kutschen, Fahrrädern sowie Motorrädern und erfahren jede Menge über das Automobil gestern, heute und morgen.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

(U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Weitere Führungen: monatlich, im Wechsel für Erwachsene sowie für Kinder/Familien

### **Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr**

#### **Schönheit erleben. Inklusive Führung im Ephraim-Palais**

Bei der Führung durch die Kunstaussstellung "Die Schönheit der großen Stadt" vom 23. Februar bis 26. August 2018 wird die Stimmung der Gemälde durch eingehende Beschreibungen, unterschiedliche Materialproben sowie Klänge erlebbar.

Treffpunkt: 10:50 Uhr Museum Ephraim-Palais, Poststr. 16, 10178 Berlin

(Bus M 48, 148 bis Nikolaiviertel; U-Bahn U2 bis Klosterstraße;  
S- und U-Bahn bis Alexanderplatz)  
Leitung: Christine Rieger, Dirk Sorge  
Dauer: 2 Stunden  
Eintritt: 5,00 Euro, Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel.: 030 240 02-162, E-Mail: [info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

**Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr**  
**Führung durch das Deutsche Blinden-Museum**

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstr. 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz)  
Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.  
Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich.  
Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.  
Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

**Sonntag, 12. August, 12:00 Uhr**  
**BlindNature, NaturalSculpture – Formen der Natur**

Ertasten und Formen von Objekten aus der Natur

Treffpunkt: Königsheide; Abholung von zuhause per Shuttle ist möglich  
Leitung: Nicoll Ullrich  
Dauer: 3 Stunden  
Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 14,00 Euro  
Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 0172 351 52 66

**Sonntag, 12. August, 14:00 Uhr**  
**Inklusive Tast- und Hörführung durch die Ausstellung**  
**[laut] Die Welt hören**

Ausstellung über die Faszination von Klängen vom 22. März bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 13:50 Uhr in der Humboldt-Box, Schloßplatz 5, 10117 Berlin (Bus 100, 200 bis Lustgarten)

Führung (kostenfrei): Jonas Hauer und Muirgen Gourgues

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung bis 3 Tage vorher: Tel.: 030 266 42 42 42,

E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

Weitere Führungen: 9. September 2018

**Dienstag, 14. August, 16:00 Uhr**  
**Führung durch den Berliner Zoo**

Einige Tiere können bei dem Rundgang berührt werden, in der Zooschule gibt es verschiedene Materialien zum Anfassen.

Treffpunkt: 15:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 15,50 Euro/ermäßigt 10,50 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühren übernimmt der ABSV

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Weitere Führungen: 14. September 2018

**Samstag, 18. August, 10:30 Uhr**  
**Von Angesicht zu Angesicht - inklusiver Workshop zu Fotografie und Bildbeschreibung**

Zum ersten Mal veranstaltet die Berlinische Galerie einen inklusiven, dreitägigen Workshop, in dem sich blinde, sehbehinderte und sehende Kunstinteressierte der Fotografie und deren Bildbeschreibungen widmen. Er findet begleitend zur Ausstellung "Loredana Nemes. Gier Angst Liebe – Fotografien 2008 bis 2018" vom 22. Juni bis 15. Oktober 2018 statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops nähern sich den Porträtaufnahmen der Künstlerin an, die einen Schwerpunkt der Werkschau darstellen. Unentbehrliches Mittel im Dialog sind ausführliche Bildbeschreibungen. Sie eröffnen sehenden und nichtsehenden Menschen gleichermaßen einen detaillierten Zugang zur Kunst. Termine:

- - Samstag, 18. August, 10:30 bis 16:30 Uhr,
- Samstag, 1. September, 10:30 bis 14:30 Uhr sowie
- individuelle Fototermine nach Vereinbarung im Fotostudio für blinde Fotografen.

Treffpunkt: Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Alte Jakobstraße 124 - 128, 10969 Berlin

(Bus M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches Museum; U-Bahn U1 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr. /Hallesches Tor, U8 bis Moritzplatz)

Leitung: Karsten Hein und Gerald Pirner

Anmeldung: Tel.: 030 789 02-837,

E-Mail: [bildung@berlinischegalerie.de](mailto:bildung@berlinischegalerie.de)

(Bitte geben Sie Ihren eventuellen Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung an!)

Kosten: Eintritt: 8,00/ermäßigt 5,00 Euro; Begleitperson frei; der Workshop ist im Eintrittspreis enthalten

### **Samstag, 18. August, 14:00 Uhr**

#### **Raumkonstellationen – Tastend, hörend, sprechend durch die Welten von Volker März**

Welche Assoziationen löst ein Kunstwerk aus? Darum geht es u. a. in der inklusiven Führung und in den Gesprächen vor den Originalen im Georg Kolbe Museum, in dem vom 23. Juni bis 2. September 2018 die Ausstellung "Volker März – Der Affe fällt nicht weit vom Stamm" gezeigt wird.

Treffpunkt: 13:50 Uhr im Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin (S-Bahn S5 bis Heerstraße, von dort noch ca. 8 Minuten Fußweg)

Führung: Barbara Campaner

Kosten: 7,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Führungsgebühr; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 304 21 44,

E-Mail: [info@georg-kolbe-museum.de](mailto:info@georg-kolbe-museum.de)

**Samstag, 18. August, 22:00 Uhr**

**BlindNature, Orientierung bei Nacht – eine Wanderung**

Eine inklusive Erlebnistour bei Nacht am Langen See inkl. Lagerfeuer und Picknick

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben; eine Abholung von zuhause per Shuttle ist möglich

Leitung: Nicoll Ullrich

Dauer: 3 Stunden

Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 9,00 Euro

Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 0172 351 52 66

**Sonntag, 19. August, 15:00 Uhr**

**Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer**

Rundgang über die Gedenkstätte Berliner Mauer, dem zentralen Erinnerungsort an die deutsche Teilung. Mit Höreindrücken und Tastobjekten!

Treffpunkt: Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin

(S-Bahn S1, S2, S25 oder Bus 247 bis Nordbahnhof; U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10 bis Gedenkstätte Berliner Mauer)

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung bis zwei Tage vor Termin: Tel.: 030 467 98 66 23,

E-Mail: [besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de)

Weitere Führungen: 16. September 2018

**Montag, 20. August, 15:00 Uhr**

**Führung durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen**

Rundgang durch das ehemalige zentrale Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit (Stasi) der DDR.

Treffpunkt: 14:50 Uhr am Eingang der Gedenkstätte, Genslerstraße 66, 13055 Berlin

(Tram M5 ab S-Bhf. Hackescher Markt, S-Bhf. Alexanderplatz oder S-Bhf. Landsberger Allee in Richtung Zingster Straße bis Haltestelle "Freienwalder Straße". Ein Schild weist an der Kreuzung Konrad-Wolf-Straße/Freienwalder Straße auf die Gedenkstätte hin. Biegen Sie in die Freienwalder Straße ein und folgen Sie ihr bis ans Ende. Für den Fußweg benötigen Sie ca. 10 Minuten)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Keine, da die Führungen vom Förderverein der Gedenkstätte finanziell unterstützt werden.

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0 oder per E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Weitere Führungen: 19. November 2018

**Samstag, 25. August, 15:00 Uhr**

**Führung durch die Ausstellung "Wanderlust. Von Caspar David Friedrich bis Auguste Renoir"**

Beschreibung von Kunstwerken von Caspar David Friedrich, Karl Friedrich Schinkel oder Carl Spitzweg und Diskussion zu künstlerischen Darstellungen des Motivs des Wanderns. Mit Tastbeispielen und Materialproben! Die Ausstellung geht vom 10. Mai bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 14:50 Uhr in der Alten Nationalgalerie, Foyer, Bodestraße 1 - 3, 10178 Berlin

(Fahrverbindung: S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper, Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Leitung: Heike Hamann, Christine Rieger

Kosten: Eintritt 10,00/erm. 5,00 Euro zzgl. 6,00 Euro Führung; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42,

E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Montag, 27. August, 15:30 Uhr**

**Führung durch das Schloss Charlottenburg.**

**Der Neue Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen**

Rundgang durch den Neuen Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen. Mit Tastmodell!

Treffpunkt: 15:20 Uhr am Schloss Charlottenburg, Gruppenschalter (im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild), Spandauer Damm 20 - 24, 14059 Berlin

(Busse 309, M45 bis Schloss Charlottenburg; S-Bahn bis Westend; U-Bahn U7 bis Richard-Wagner-Platz)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 2,50 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)  
Weitere Führungen: immer am letzten Montag des Monats

**Donnerstag, 30. August, 15:00 Uhr**

**Bibelkreis im ABSV**

Ort: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin  
Leitung und Informationen: Pastorin Nischik  
Tel.: 030 45 02 27 63, E-Mail: [info@blindendienst-berlin.de](mailto:info@blindendienst-berlin.de)

**Samstag, 1. September, 10:00 und 13:00 Uhr**

**IFA-Führung für blinde und sehbehinderte Besucher**

Die Infos zu den Ausstellern folgen.  
Anmeldung zur Führung und zu rabattierten Eintrittskarten:  
Tel.: 030 895 88-0 oder E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Treffpunkt: Messegelände, Eingang Süd (Gruppentreff hinter der Kartenkontrolle rechts am Fahrstuhl)  
(S-Bahn S3 und S9 bis Messe Süd (Eichkamp), aus der Innenstadt kommend Richtung Spandau in Fahrtrichtung ganz vorn aussteigen und über die Fußgängerbrücke zum Eingang Süd laufen)

**Sonntag, 2. September, 11:00 Uhr**

**Führung für Erwachsene im Deutschen Technikmuseum Berlin**

Thema: Das Netz. Menschen, Kabel, Datenströme  
Welche Chancen bietet das Internet und vor welche Herausforderungen stellt es uns? Zahlreiche Tastobjekte vom Wählscheibentelefon über Morsetaster bis zum Internetradio zeigen, dass die Menschen nicht erst seit Erfindung des Internets miteinander verbunden sind.

Treffpunkt: 10 Minuten vor Führungsbeginn im Kassenbereich der Ausstellungshallen in der ehemaligen Ladestraße (Eingang hinter dem Science Center Spectrum), Möckernstraße 26, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)  
Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Weitere Führungen: monatlich, im Wechsel für Erwachsene sowie für Kinder/Familien

### **Sonntag, 2. September, 11:00 Uhr Führung durch das Deutsche Blinden-Museum**

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz) Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich. Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

### **Montag, 3. September, 10:00 und 13:00 Uhr IFA-Führung für blinde und sehbehinderte Besucher**

Die Infos zu den Ausstellern folgen.

Anmeldung zur Führung und zu rabattierten Eintrittskarten:

Tel.: 030 895 88-0 oder E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Treffpunkt: Messegelände, Eingang Süd (Gruppentreff hinter der Kartenkontrolle rechts am Fahrstuhl)

(S-Bahn S3 und S9 bis Messe Süd (Eichkamp), aus der Innenstadt kommend Richtung Spandau in Fahrtrichtung ganz vorn aussteigen und über die Fußgängerbrücke zum Eingang Süd laufen)



### **Freitag, 7. September, 15:00 Uhr**

#### **Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"**

Die Sonderausstellung vom 13. Juni 2018 bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751,

E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

Weitere Führungen: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2018 sowie 4. Januar 2019

### **Samstag, 8. September, 12:00 Uhr**

#### **Gospel-Workshop**

12:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen

13:00 bis 15:00 Uhr: Singen im Seminarraum

Treffpunkt: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Anmeldung und Leitung: Pastorin Nischik, Tel.: 030 691 40 07,

E-Mail: [info@blindendienst-berlin.de](mailto:info@blindendienst-berlin.de)

### **Sonntag, 9. September, 14:00 Uhr**

#### **Inklusive Tast- und Hörführung durch die Ausstellung [laut] Die Welt hören**

Ausstellung über die Faszination von Klängen vom 22. März bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 13:50 Uhr in der Humboldt-Box, Schlossplatz 5, 10117 Berlin (Bus 100, 200 bis Lustgarten)

Führung (kostenfrei): Jonas Hauer und Muirgen Gourgues  
Dauer: 90 Minuten  
Anmeldung bis 3 Tage vorher: Tel.: 030 266 42 42 42,  
E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Montag, 10. September, 19:30 Uhr**  
**"Memory", Charity-Gala "Stars in Concert"**

Einlass ab 18:30 Uhr

Das Konzert widmet sich den "Divas" von Marylin Monroe bis Tina Turner. Der Erlös kommt krebserkrankten und sozial benachteiligten Kindern in Berlin zu Gute. Für ABSV-Mitglieder und ihre Begleitpersonen stehen auf Einladung der City Stiftung Berlin Freikarten zur Verfügung.

Ort: Estrel, Sonnenallee 225, 12059 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Sonnenallee; Bus M41 bis Ziegrastraße)  
Leitung: Siegfried Helias, Tel.: 0172 310 63 92  
(bitte nur am Veranstaltungstag verwenden)  
Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Mittwoch, 12. September, 18:00 Uhr**  
**Keller-Kino mit Audiodeskription**

Der etwas heruntergekommene Pensionär Jochen Falk, einst legendärer TOP-Spion der Auslandsaufklärung der DDR, wird vom ehemaligen Erzfeind BND für eine heikle Mission angeworben. Er willigt unter der Bedingung ein, den Auftrag mit seiner alten Truppe durchzuziehen.

Treffpunkt: 17:50 Uhr im Seminarraum des ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

## Sport

### **Inklusionslauf auf dem Tempelhofer Feld**

Der Sozialverband Deutschland, der DBSV und der Berliner Leichtathletikverband veranstalten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern auf dem Tempelhofer Feld in Berlin den fünften Inklusionslauf. Die Laufveranstaltung soll auch blinden und sehbehinderten Menschen Spaß am Laufen vermitteln und Sehende als Begleitläufer gewinnen.

**Termin:** Samstag, 25. August 2018 ab 10:00 Uhr

**Treffpunkt:** Haupteingang "Tempelhofer Damm",  
Nähe S- und U-Bahnhof Tempelhof

Unter dem Motto "Gemeinsam aktiv für eine gute Sache" können Lauffans mit und ohne Behinderung in unterschiedlichen Kategorien teilnehmen: über 10 km, 5 km, 2,5 km und im 300-Meter-Bambinilauf sowie in einer 4 x 400 m Staffel. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund: bei keinem der Läufe gibt es Zeitbegrenzungen, sodass jeder in seinem eigenen Tempo mitmachen kann. Alle Teilnehmenden erhalten eine "Finisher-Medaille" auch mit Brailleschrift. Die Ergebnisse der Zeitmessung sind nach der Veranstaltung abrufbar und es kann eine Urkunde ausgedruckt werden. Es gibt Begleitläufer und Helfer, die bei der Orientierung unterstützen. Außerdem ist die Strecke für sehbehinderte Teilnehmer deutlich markiert.

Ausführliche Informationen zum Inklusionslauf sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:  
[www.inklusionslauf.de](http://www.inklusionslauf.de)

Bei weiteren Fragen erhalten Sie persönlich Infos per E-Mail oder Telefon vom Organisationsteam um Projektleiter Ralf Bergfeld, bei dem Sie sich auch anmelden können, wenn Sie kein Internet haben.

E-Mail: [info@inklusionslauf.de](mailto:info@inklusionslauf.de), Tel.: 030 72 62 22-173

Sie können jetzt schon damit beginnen, sich für den Inklusionslauf fit zu machen. Falls Sie eine Begleitläuferin oder einen Begleitläufer suchen, können Sie folgende Angebote nutzen:

Karower Dachse, E-Mail: [mail@lauftandem.de](mailto:mail@lauftandem.de),  
[www.karower-dachse.de](http://www.karower-dachse.de)

Die Lustigen Schleicher Berlin,  
E-Mail: [lustige-schleicher-berlin@mail.de](mailto:lustige-schleicher-berlin@mail.de),  
[www.lustige-schleicher-berlin.de](http://www.lustige-schleicher-berlin.de)

Reiner Delgado

### **Ein neues Angebot im BBSV!**

Ab 30.08.2018 findet alle zwei Wochen in der Zeit von 19:30 bis 21:30 Uhr ein Kurs für Kraf Maga statt.

**Wo?** In der Johann-August-Zeune Schule, Rothenburgstr. 13,  
12165 Berlin

Kraf Maga ist eine israelische Kampfsportart, die auch für Menschen mit verschiedensten Behinderungen zu erlernen ist. Wer Lust hat, dieses Angebot mit uns auszuprobieren, der melde sich bitte bei Frank Larsen unter E-Mail: [franklarsen@gmx.de](mailto:franklarsen@gmx.de).

Frank Larsen

### **Jubiläumsfeier mit Sport und Musik**

Der Berliner Blinden- und Sehbehindertensportvereins (BBSV) feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum und lädt alle Interessenten herzlich zu einem spätsommerlichen Fest in den Grunewald ein.

**Termin:** Samstag, 22. September 2018, ab 11:30 Uhr

**Ort:** ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Die Sportgruppen des BBSV stellen ihre Angebote vor und laden bei Tandem, Showdown oder Kegeln zum Mitmachen ein. Außerdem gibt es Vorführungen der Tanzgruppe sowie Informationen zu Blindenfußball und Torball. Höhepunkt wird das Konzert der Gruppe "Overback" aus Marburg sein. Für Speisen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat Berlins Senator für Inneres und Sport, Andreas Geisel, übernommen.

Anmeldung bei Torsten Resa: E-Mail: [grunewald@bbsv-online.org](mailto:grunewald@bbsv-online.org),  
Tel. mit Anrufbeantworter: 030 81 30 40 91

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

## Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen

### BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

#### **Stadtteilgruppe Charlottenburg**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Dieter Wiede, Stadtteilgruppenleiter

#### **Stadtteilgruppe Wilmersdorf**

Im **August** haben wir **Sommerpause**

Samstag, 08.09., 15:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Uns besucht ein Mitarbeiter der Polizei und gibt Einblicke, wie wir uns schützen können.

Frank Larsen, Stadtteilgruppenleiter

### BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

#### **Stadtteilgruppe Friedrichshain**

Im **August** findet **keine Sprechstunde** statt.

#### **Stadtteilgruppe Kreuzberg**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Günter Boguslawski, Stadtteilgruppenleiter

### BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG

Dienstag, 14.08., 17:00 Uhr

Lichtenberger Feierabendstammtisch (Li-Festa)

Gaststätte "Zum Bären", Am Tierpark 66

## BEZIRKSGRUPPE MARZAHN-HELLERSDORF

Donnerstag, 09.08., 10:00 Uhr

Wandertreff

S-Bhf. Potsdam Hauptbahnhof

## BEZIRKSGRUPPE MITTE

### **Stadtteilgruppe Mitte**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Christel Soueid, Stadtteilgruppenleiterin

### **Stadtteilgruppe Tiergarten**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Dienstag, 04.09, 16:00 Uhr

Versammlung

Saal des Hauses Wiciefstraße, Wiciefstraße 65 a

Wir können uns auf den Besuch des Vorsitzenden des ABSV, Herrn Joachim Günzel, freuen. Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit, Herrn Günzel Fragen zu stellen sowie Anregungen und mögliche Kritik vorzutragen.

Roswitha Röding, Stadtteilgruppenleiterin

### **Stadtteilgruppe Wedding**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Montag, 03.09., 15:00 Uhr

Versammlung

Koordinierungsstelle "Rund ums Alter", Reinickendorfer Straße 61

Nach der langen Sommerpause gibt es sicherlich viel zu berichten: von positiven und auch negativen Begegnungen und Erlebnissen im Alltag oder auch im Urlaub. Durch diesen Erfahrungsaustausch können wir voneinander lernen!

Roswitha Röding, Stadtteilgruppenleiterin

## BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN

Im **August** finden **keine Veranstaltungen** statt.

## BEZIRKSGRUPPE PANKOW

### **Stadtteilgruppe Pankow**

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Olaf Speichert, Stadtteilgruppenleiter

### **Stadtteilgruppe Prenzlauer Berg**

Dienstags, 13:30 Uhr

#### Kaffeetreff

Seniorenfreizeitstätte, Grellstraße 14

- 07.08.: Geselliges Beisammensein mit Gesprächen über die Erlebnisse des Sommers
- 14.08.: Thomas führt uns mit der Gitarre durch fröhliche Lieder
- 21.08.: Frau Friedrich führt uns mit Dias und schönen Geschichten wieder einmal durch einen Stadtbezirk (diesmal wahrscheinlich Neukölln)
- 28.08.: Herr Wipprecht liest uns wieder Überraschendes vor
- 04.09.: Der Vorstand informiert über die Aktivitäten des zweiten Halbjahres

Dienstag, 04.09., 16:00 Uhr

#### Sprechstunde

Seniorenfreizeitstätte, Grellstraße 14

Frank Hölzel, komm. Stadtteilgruppenleiter

## BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF

Samstag, 04.08.,

#### Sommerfest

Vereinshaus

Eine gesonderte Einladung sollte jedes Mitglied inzwischen erhalten haben.

Ihre Bezirksgruppenleitung

### BEZIRKSGRUPPE SPANDAU

Mittwoch, 01.08., 15:30 Uhr

#### Mitgliederversammlung

Seniorenclub Lindenufer, Mauerstraße 10 a

Frau Reinert (Sozialarbeiterin im ABSV) berichtet über Änderungen im Sozialbereich. Möglicherweise kommt auch die Psychologin und berichtet über ihre Seminare.

Mittwoch, 05.09., 15:30 Uhr

#### Treffen

BWS Spandau, Niederneuendorfer Allee 6 - 9

Frohmut Friedebold, komm. Bezirksgruppenleiterin

### BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF

#### **Stadtteilgruppe Steglitz**

Im **August** findet **keine Versammlung** statt.

Donnerstag, 23.08., ab 17.30 Uhr

#### Stammtisch

Restaurant "La Castellana", Wrangelstr. 11, 12165 Berlin, gegenüber dem Schloßpark-Theater

Ingrid David, Stadtteilgruppenleiterin

#### **Stadtteilgruppe Zehlendorf**

Im **August** findet **keine Versammlung** statt.



## BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Im **August** machen wir **Sommerpause**.

Samstag, 01.09., 15:00 Uhr

Spielenachmittag

Vereinshaus

Wir zeigen Euch/Ihnen adaptierte Brett- und Kartenspiele, mit denen die ganze Familie spielen kann.

**Erinnerung:** Nach jeder Versammlung stehen wir Ihnen in einer Sprechstunde für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Christel Jung, Bezirksgruppenleiterin

## BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK

### **Stadtteilgruppe Köpenick**

Im **August** findet **keine Sprechstunde** statt.

Dienstag, 04.09., 15:30 Uhr

Sprechstunde

"Klub 103,5", Wendenschloßstr. 103 (barrierefrei!)

### **Stadtteilgruppe Treptow**

Montag, 13.08., 14:00 Uhr

Grillfest

Kiezklub, Kiefholzstraße 274, 12437 Berlin

Interessierte sind uns willkommen.

Ihre Gruppenleitung

### **Android-Stammtisch**

Freitag, 17.08., 17:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

## **Apfel-Kompott-Stammtisch**

Wegen der Sommerferien findet im **August kein Treffen** statt.

Peter Dietrich

## **Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität**

Dienstag, 21.08., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

## **BBTK im BBSV**

### **Berliner Blinden-Tanzklub**

Freitag, 03., 10., 17., 24. und 31.08. sowie 07.09.

Anfängerkurs, 16:00 Uhr

Gruppe I, 17:00 Uhr

Gruppe II, 18:10 Uhr

Fortgeschrittenenkurs, 19:20 Uhr

Vereinshaus

## **Eltern-Kind-Stammtisch**

Samstag, 11.08., 11:00 Uhr

Eltern-Kind-Ausflug in den Zoo

Treffpunkt: Servicecenter Löwentor

Im August verlegen wir unseren Stammtisch einfach mal in den Zoo, lassen uns bei einer kleinen Führung ein paar Tiere genauer erklären - und von einem (bislang streng geheimen) "tierischen Highlight" überraschen!

Wer gar keine Lust auf eine Führung hat und lieber sein eigenes Ding macht, kann auch gern nach 12:00 Uhr auf einen Kaffee und/oder Spielplatzbesuch zu uns stoßen!

Die Eintrittskarten müssen selbst bezahlt werden. Eine kleine Zugabe zur Führungspauschale ist erwünscht, aber nicht notwendig!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich für die Gruppenführung um eine verbindliche Anmeldung bis zum 03.08.2018 unter 0176 20 53 09 17 oder per E-Mail an: [eltern-kind-stammtisch@absv.de](mailto:eltern-kind-stammtisch@absv.de).

Hannah Reuter

## **Frauengruppe**

Mittwoch, 01.08., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Wir haben als Referenten einen Zeitzeugen zu Gast, der uns etwas zur Stasi-Vergangenheit der DDR erzählen wird. Ich würde mich über zahlreiches Erscheinen freuen.

Mittwoch, 05.09., 11:00 Uhr

Treffen

Wir treffen uns auf dem U-Bahnhof Tempelhof, U7 in Fahrtrichtung. Von dort geht es gemeinsam weiter zum Bahlsen-Bruch-Verkauf.

Um Anmeldung unter 0171 366 85 28 oder per E-Mail an [frauengruppe@absv.de](mailto:frauengruppe@absv.de) und um Pünktlichkeit wird gebeten.

Monika Dümcke, Frauenreferentin

## **Gruppe der Führhundhalter**

Samstag, 18.08., 10:00 - 14:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs für den Blindenführhund

Vereinshaus

Kostenbeitrag: 15,00 Euro

Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bitte ich um sehr schnelle Anmeldung unter: [silke.rauterberg@absv.de](mailto:silke.rauterberg@absv.de)

Silke Rauterberg, Führhundreferentin

## **Der Mitteltreff**

Samstag, 25.08., ab 15:00 Uhr

### Sommerfest

Blindenhilfswerk Berlin, Rothenburgstraße 15

Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen. Gemeinsam wird gegrillt, und jeder bringt eine kalte Speise (Salate, Gemüse, Saucen usw.) für das Buffet mit! Anmeldungen bei Frank und Sela auf den üblichen Wegen.

Gruppenleitung des Mitteltreffs

## **Skatgruppe**

Samstag, 25.08., 14:00 Uhr

### Treffen

Vereinshaus

Wir freuen uns auch über neue Skatspielerinnen und -spieler. Dabei sind uns sowohl blinde, sehbehinderte als auch sehende Spieler herzlich willkommen.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen Ihnen Rainer Winistädt unter der Rufnummer 030 394 84 68, oder Dieter Jacob, Tel.: 030 411 83 75, zur Verfügung.

Samstag, 01.09., 14:00 Uhr

### Workshop

Vereinshaus

Für Blinde und Sehbehinderte, aber auch gerne Sehende, die das Skatspiel erlernen, oder alte Skatkenntnisse wieder auffrischen möchten, findet unser Workshop statt.

Dieter Jacob, Gruppenleitungsmitglied

## **VoiceOver-Stammtisch**

Montag, 27.08., 14:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Sie können Ihre/Ihr könnt Eure Wünsche über unsere Liste anmelden.

Christel Jung, Stammtischleiterin

## **Wandergruppe**

Samstag, 11.08.,

Wanderziel: Von Lychen nach Himmelpfort

Pläne sind dazu da, dass man sie ändert. Wegen schlechter Verkehrsverbindungen geht es nicht nach Boltenmühle, sondern nach Lychen. Diese Tour wird aber nicht identisch mit der vor zwei Jahren.

Zunächst fahren wir mit dem RE5 nach Fürstenberg an der Havel und dann mit dem Bus nach Lychen. Wir wandern von Lychen entlang des Großen Lychensees und des Moderfitzsees nach Himmelpfort mit seiner Klosterruine am Haussee. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist eine Führung durch den Kräutergarten und die Klosterruine vorgesehen.

Bitte an Antimückenspray, Proviant für ein Picknick und ggf. an Badesachen denken!

Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Bus und dem RE5 über Fürstenberg, wobei wir um 16:49 Uhr in Himmelpfort starten und Oranienburg um 17:42 Uhr erreichen.

Treffpunkt: 07:55 Uhr in Oranienburg, im Verbindungstunnel zwischen den Bahnsteigen. Wem die S-Bahn zu langsam ist, der kann mit der RB54 in Richtung Rheinsberg von Lichtenberg (07:08 Uhr) oder Gesundbrunnen (7:25 Uhr) fahren (Ankunft in Oranienburg 07:49 Uhr). Wegen der Bauarbeiten am Karower Kreuz mit ständig wechselnden Verkehrseinschränkungen sollte sich jeder etwa eine Woche vor dem Termin selbst noch einmal informieren, entweder über das Internet unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de) oder telefonisch über den Service DB-Dialog in Potsdam unter der

Nummer 0331 235 68 81 (Montag bis Freitag von 06:00 bis 20:00 Uhr). Kosten: keine.

Anmeldungen und Auskünfte bei Wolfgang Schmidt-Block, Tel.: 030 40 10 40 66, mobil: 0151 52 43 06 07.

Samstag, 25.08.,  
Grillfest im ABSV

Wir wandern ca. 4 km auf den bekannten Wegen über Postfenn und Teufelssee zum ABSV, wo ab 12:00 Uhr der Grill brutzelt. Danach kann jeder auf eigene Faust noch Spaziergänge unternehmen oder den Garten des ABSV genießen, bis sich der Appetit auf Kaffee und Kuchen meldet.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem S-Bahnsteig Heerstraße (S3 und S9) im Ausgangsgebäude. Kosten: 10,00 Euro.

Anmeldungen bis spätestens 17. August bei Peter Bobien, Tel. 030 40 91 40 11, am Wandertag 0176 43 69 31 27.

Und denkt auch an die Anmeldung für mein Leipzig-Programm zum Louis-Braille-Festival 2019. Zur Erinnerung wird jemand die Ausschreibung aus den Juni-Vereinsnachrichten zum Vorlesen dabei haben.

Ihr/Euer Michael Langer, Wandergruppenleiter

## Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen **in gedruckter Form** zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro **zehn Mal im Jahr**, jeweils zum 1. der Monate Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember; **zum Hören** als Teil von DBSV-Inform kostenlos **als Daisy-CD**.

Manuskripte müssen spätestens am 6. des Monats vor dem jeweiligen Erscheinungstermin in der Geschäftsstelle vorliegen.

**Herausgeber:** ALLGEMEINER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTE VEREIN BERLIN gegr. 1874 e. V.  
**Vorsitzender:** Joachim Günzel  
**Geschäftsführer:** Manfred Scharbach  
**Redaktion:** Manfred Scharbach, Paloma Rändel und Stephanie Baath  
**Geschäftsstelle:** Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
**Telefon:** 030 895 88-0  
**Fax:** 030 895 88-99  
**E-Mail:** [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
**Internet:** [www.absv.de](http://www.absv.de)  
**Fahrverbindung:** S-Bahnhof Grunewald  
(S7 sowie die Buslinien 186 und M19)

**Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein. Unser Angebot umfasst u. a.:**

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze sowie
- Hilfsmittelberatung und -verkauf

## **Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:**

Montag, Dienstag

und Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr

## **Spendenkonto:**

Konto-Nr.: 318 75 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00

IBAN: DE42100205000003187500, BIC: BFSWDE33BER



## Wegbeschreibung

### Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV ...

Der S-Bahnhof Grunewald besitzt an seinen beiden Bahnsteigen nur jeweils einen Treppenabgang und dahinterliegend je einen Aufzug. Um die Treppe bequem zu finden, sollten Sie, aus der Innenstadt kommend, im vorletzten Wagen, und aus Potsdam kommend, im zweiten Wagen von vorne einsteigen. Langstocknutzer können sich an den Rillenplatten im Bahnsteigbelag orientieren, ein Blechfeld weist auf die Seitenwand der Treppe. Die Aufzüge liegen noch hinter den Treppen am Bahnsteigende und sind über das Blindenleitsystem oder entlang des Geländers zu finden.

Am Fuß der Treppe geht es nach rechts in einen langen Gang, an dessen Ende eine kleine Bahnhofshalle durchquert wird. Von den Aufzügen kommend, durchqueren Sie die kleine Nische, in der die Aufzüge liegen, und wenden sich dann nach links in den langen Gang.

Hinter der Ausgangstür müssen Sie dann etwa 13 m geradeaus bis zum Bordstein laufen, sich dann nach rechts wenden und bis zur Gartenmauer laufen. Achtung: Nicht am Bordstein entlang, dort stehen Masten, eine Telefonsäule und ein Briefkasten im Weg. Der Gartenmauer nach links folgen, sie wird nur kurz für einen zurückgesetzten Eingang unterbrochen. Nach gut 65 Metern trifft man am Ende der Mauer auf die Seitenwand eines Buswartehäuschens.

Mit dem Bus ankommende Personen gehen nach dem Aussteigen nach links und laufen ein kurzes Stück an der beschriebenen Gartenmauer bis zur Seitenwand des Buswartehäuschens. Diese Glaswand ragt etwas schräg in den Gehweg hinein, hier endet auch der Mosaikpflasterbelag, und es folgt ein Bereich mit kleineren Pflastersteinen. Vom Ende der Glaswand geht es leicht nach rechts weg zur Bordsteinkante des Zebrastreifens über die Auerbachstraße. An der Kante können Sie sich rechtwinklig zur Querung ausrichten. Gegenüber angekommen, biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Gehweg, der hier von einem Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster begleitet wird. Nach etwa 100 Metern finden Sie in einem grünen Gartenzaun den Eingang zu unserem Grundstück, der auch durch einen Mosaikpflasterstreifen im Boden

sowie durch ein akustisches Signal markiert ist und den Sehbehinderte auch durch die große Klingelanlage von anderen Eingängen unterscheiden können.

Auf dem Grundstück orientieren Sie sich am besten an der rechten, weiß markierten Rasenkante, die nach einer kurzen Unterbrechung durch die Seitenwand unseres Saals abgelöst wird. Nach gut 10 Metern und einem kleinen Rücksprung finden Sie die sich automatisch öffnende Eingangstür.

Im Foyer gibt es dann an einer akustischen Infosäule und einer mit Großschrift und Braille versehenen Infotafel an der linken Wand weitere Informationen, was Sie wo finden können.

Willkommen beim ABSV!

## Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn ...

Nach Verlassen des Hauses durch den Hauptaussgang vom Foyer aus gehen Sie nach links bis zur Straße. Sie können sich hierbei an der rechten Mauer vom Blumenbeet orientieren, müssen aber an einer Bank und einem Querweg vorbei. Der Aus- und Eingang ist mit einem Tonsignal gekennzeichnet.

Auf dem Gehweg biegen Sie nach rechts ab und laufen entlang der rechten Begrenzungen bis zur Kreuzung. Nach rund 100 Metern knickt der Mauersockel nach rechts ab, hier drehen Sie sich nach links und finden den Zebrastreifen über die Auerbachstraße. Da die Überquerung etwas schräg ist, sollten Sie leicht nach links laufen, anstatt sich genau rechtwinklig am Bordstein auszurichten. Auf der gegenüberliegenden Straßenecke liegt in ein paar Metern Entfernung links das Wartehäuschen der Bushaltestelle. Es ist schräg zu den Straßen ausgerichtet. Da hier eine Endhaltestelle ist, kann es vorkommen, dass schon Busse warten, in die man noch nicht einsteigen darf. Zum Einstieg fahren die Busse dann bis zur Ecke vor.

Zum dem dann noch etwa 75 m entfernten S-Bahnhof kommen Sie, wenn Sie an der Bushaltestelle vorbei gehen und sich dabei auf der linken Gehwegseite an der Gartenmauer orientieren. Diese trifft nach einer kurzen Unterbrechung durch einen Eingang auf einen Gemüsestand, an dem Sie rechtwinklig nach rechts abbiegen und bis zum schräg verlaufenden Bordstein laufen. Dort dann nach links wenden, und nach etwa 13 m erreichen Sie direkt den Eingang des Bahnhofsgebäudes.

Hier durchqueren Sie die Eingangshalle mit einem Bäcker an der rechten Seite und einem Blumengeschäft an der linken Seite. Ein langer Gang unterquert die Gleisanlagen, und nach rund 100 m finden Sie an der linken Seite zunächst die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Innenstadt und anschließend die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Potsdam. Die neuen Aufzüge liegen gegenüber den Treppen auf der rechten Seite in einer kleinen Nische, ein Aufmerksamkeitsstreifen im Boden aus Rippenplatten quer im Gang weist zur Treppe und zum Aufzug.

Bitte beachten Sie, dass die Züge jeweils von beiden Bahnsteigseiten abfahren können. In der Regel fahren jedoch die Züge in die Innenstadt vom linken Gleis des vorderen Bahnsteigs und die

Züge nach Potsdam vom rechten Gleis des hinteren Bahnsteigs. Die Bahnsteige sind mit einem Blindenleitsystem ausgestattet, an dem Sie bis zu Ihrem bevorzugten Einstieg entlang laufen können. Die Treppe ist im Leitstreifen mit einem Aufmerksamkeitsfeld aus Blech gekennzeichnet, das auf die Treppenwange leitet. In Richtung Innenstadt hält meistens der zweite Wagen auf Höhe der Treppe, in Richtung Potsdam ist es der vorletzte Wagen.

Gute Heimreise!